

5 HiPRESS

5 HiCAFS



FAHRBARE
HOCHLEISTUNGS
SCHAUMLÖSCHGERÄTE

**INHALT****Seite**

Wichtige Information.....	1
Symbole und Warnungen.....	2
Auspacken.....	2
Geräteübersicht.....	3
Lagerung.....	4
Löschmittel.....	4
Befüllung.....	5 - 6
Druckluftflasche wechseln.....	7 - 8
Anwendung des Gerätes.....	9
Klappbarer Handbügel.....	10
Radbremsen.....	10
Löschpistole.....	11 - 12
Service und Wartung.....	13
Inspektionen.....	14
Drucksicherheit.....	14
Technische Daten.....	15
Explosionszeichnung.....	16
Ersatzteile.....	17
Garantie.....	18
Konformitätserklärung.....	19
Kontakt.....	20
Service-Notizen.....	21





Wichtige Information:

Sehr geehrter Kunde

Vielen Dank für den Erwerb eines HNE-Hochdrucklöschsystems. Sie besitzen damit ein Löschgerät der Spitzenklasse, weltweit bekannt für beste Qualität und hervorragende Leistung.

Unsere leistungsstarke 50-Liter-Serie wird auch den härtesten Anforderungen im Einsatz gerecht. Hoher und konstanter Arbeitsdruck sorgt für überlegene Reichweite und optimale Aufschäumung. Damit erhöhen sich Löschleistung und Effizienz im Einsatz erheblich.

Dieses Handbuch hilft Ihnen, die Betriebsbereitschaft, Leistung und Lebensdauer Ihres HNE-Geräts auf höchstem Niveau zu halten und seine technische Überlegenheit voll zu nutzen. Bitte lesen Sie es vor der ersten Anwendung des Geräts sorgfältig durch. Im Falle von Fragen oder technischen Problemen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Diese Gebrauchsanweisung ist fester Bestandteil des Geräts und weist im Interesse der Sicherheit auf korrekte Bedienung und bestimmungsgerechte Anwendung hin. Sie muss Benutzern zugänglich sein und bei Verkauf des Geräts weitergegeben werden.

Wir übernehmen keinerlei Haftung bei aufgetretenen Schäden, Fehlfunktionen oder Verletzungen aufgrund von Missachtung dieser Gebrauchsanweisung.

Die Garantie für das Gerät bezieht sich auf Fehlerfreiheit von Material, Funktion und Qualität. Sie ist ungültig, wenn das Gerät nicht wie beschrieben angewandt, bedient und gewartet wird.

Alle Inhalte dieser Gebrauchsanweisung unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Technische Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

Symbole und Warnungen

Bitte beachten Sie im Interesse der Sicherheit die mit folgenden Symbolen markierten Hinweise mit besonderer Aufmerksamkeit.



Warnung vor möglichen Gefahren. Missachtung kann zu Schäden an Gerät und Umgebung oder zu Verletzungen von Benutzer und weiterer Personen führen.



Wichtige Informationen und Regeln zum Umgang mit Löschgerät, Zusatzstoffen, Hilfsmitteln und Werkzeug.



Warnung vor möglichen Gefahren durch Schadstoffe und Chemikalien. Gesetzliche Bestimmungen für den Schutz von Mensch und Umwelt sind zu beachten.



Zusätzliche Informationen, Ratschläge und Empfehlungen

Auspacken



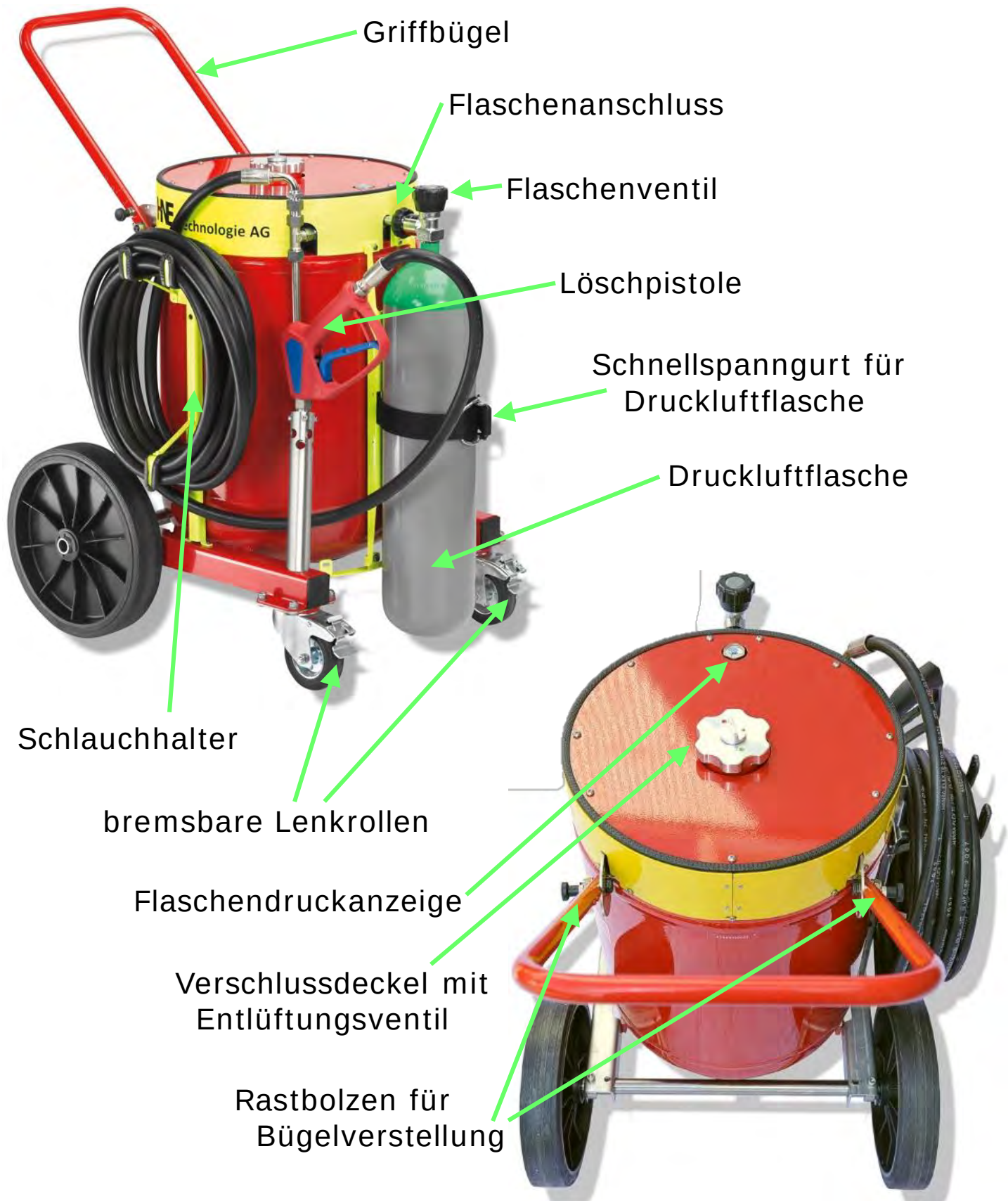
Das gesamte Verpackungsmaterial ist recyclingfähig, bitte entsorgen Sie es auf umweltfreundliche Art. Prüfen Sie bei Anlieferung den Inhalt auf Zustand und Vollständigkeit und verständigen Sie uns im Falle von Transportschäden sofort.

Lieferumfang:

- Löschgerät mit Flaschenhalter, Schlauch und Löschpistole
- Druckluftflasche aus Stahl, 6,8 Liter/300 bar
- Plastikflasche mit Schaumkonzentrat für die erste Füllung
- Ergonomische Rückentrage, bereits montiert (optional)



Übersicht



Lagerung

Das Gerät muss im gefüllten Zustand aufrecht gelagert werden, der Platz sollte trocken und staubfrei sein. Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht; ultraviolette Strahlung schädigt Textilien und Kunststoffe. Schützen Sie das Gerät unbedingt vor Frost, gefrorenes Löschmittel verursacht irreparable Schäden! Für niedrige Temperaturen ist frostsicheres Löschmittel erhältlich.



Lagern sie den gefüllten Feuerlöscher nicht horizontal.



Regulärer Temperaturbereich: +5 bis + 60° C
Mit frostsicherem Löschmittel: -25 bis + 60° C

Löschmittel

Zusatzfreies Leitungswasser zur Trainingsanwendung stellt die einfachste und günstigste Art der Füllung dar. Zur Schaumerzeugung befüllen Sie das Gerät mit einer der Mixturen, die auf dem Zulassungsaufkleber am Behälter aufgelistet sind. Als geeignete und zugelassene Löschmittel empfehlen wir:

AFFF 6% Meistverwendetes Löschmittel für Brandklasse A + B.

SC-6 Speziell zur Verwendung in tragbaren Löschgeräten,
AFFF 1% für Brandklasse A + B.

HNE 63 A Optimiert für die HNE Hochdrucktechnologie, erzielt erhöhte Löschleistung. Für Brandklasse A + B.

MG 6-30 Premix Gebrauchsfertige Mischung mit Frostschutz bis -30° C. Für Brandklasse A + B.



ACHTUNG: Bei Befüllung mit nicht aufgelisteten Löschmitteln entspricht das Gerät nicht der Zulassung nach EN-3! HNE kann in diesem Fall das angegebene Löschvermögen und den sicheren Mindestabstand zu elektrischen Anlagen nicht garantieren!



Befüllung

Bevor Sie beginnen:

Das Löschgerät erzielt seine maximale Leistung nur mit korrekter Befüllung. Bereiten Sie alles gründlich vor und führen Sie die einzelnen Schritte mit Sorgfalt durch. Wir empfehlen dazu einen stabilen und sauberen Arbeitsplatz mit Wasserversorgung.



- Löschmittel möglichst nicht verschütten. Betroffene Oberflächen mit Wasser klarspülen.
- Behälter vor dem Füllen komplett entleeren. Altes Löschmittel ist als Sondermüll zu entsorgen.
- Nicht verbrauchtes Löschmittel aus dem Behälter nicht wiederverwenden.
- Den Behälter niemals überfüllen.
- Die Gewinde von Einfüllstutzen und Schraubdeckel müssen sauber sein. Wenn nötig reinigen und eine leichte Schicht Silikonfett auftragen.



Tragen Sie beim Umgang mit Chemikalien Schutzbrille, Gummihandschuhe und Schürze. Löschmittel basiert auf Lauge und kann Hautreizungen und Allergien verursachen. Bei Kontakt mit Augen oder Mund sofort mit viel klarem Wasser ausspülen.



Löschmittel ist umweltschädlich und gesundheitsgefährdend. Es gilt als Sondermüll und darf nicht in Erdreich oder Abwasser gelangen. Benutzen Sie zur Entsorgung einen geeigneten Behälter (Kanister).



Wir empfehlen den frisch gefüllten Feuerlöscher als betriebsbereit zu markieren, z. B. ein Anhänger mit Datum und Art der Füllung.

Menge und Mischungsverhältnis:

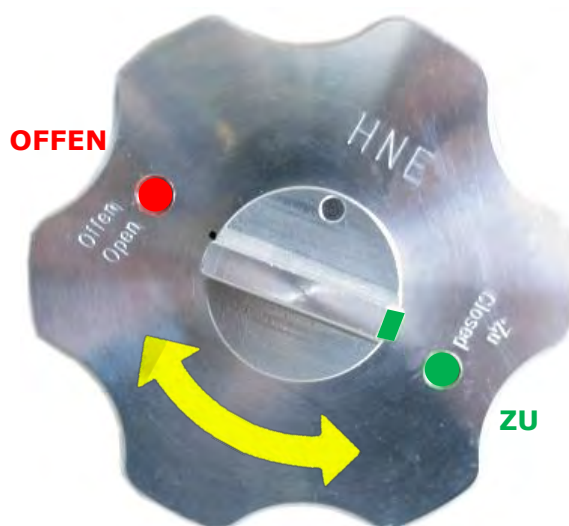
Das Löschgerät benötigt exakt 50,0 Liter Gesamtfüllmenge, der größte Teil davon ist Wasser. Die Menge an Schaumzusatz hängt von der verwendeten Art ab. Mögliche Löschmitteltypen und genaue Mischungsangaben finden Sie auf dem Zulassungsaufkleber.

Entlüften und Öffnen:



Vor Abschrauben des Behälterdeckels immer zuerst das komplette System von Restdruck befreien. Auch nach vollständiger Entleerung des Löschers kann sich durch nachfolgende Erwärmung neuer Druck aufbauen.

1. Das Ventil an der Druckluftflasche muss vollständig geschlossen sein.
2. Drehen Sie den Entlüftungsknopf in die offene Position (●)
3. Halten Sie die Löschpistole gedrückt, bis kein Zischen mehr zu hören ist.
4. Entfernen Sie die Druckluftflasche (siehe nächste Seite).
5. Schrauben Sie den Behälterdeckel ab.



Richtige Reihenfolge der Flüssigkeiten:

Füllen Sie zuerst die genaue Menge an Wasser in den Behälter, danach das Schaumkonzentrat. Die Flüssigkeiten sind selbstmischend; umrühren ist nicht nötig.

Schließen des Behälters:

Schrauben Sie den Deckel wieder auf und drehen Sie den Entlüftungsknopf in die geschlossene Position (●)



- Etwas Silikonfett auf Gewinde und Dichtfläche verlängert die Lebensdauer und erleichtert das öffnen.
- Festschrauben des Behälterdeckels mit der Hand reicht aus. Verwenden Sie keine Werkzeuge.



Druckluftflasche wechseln

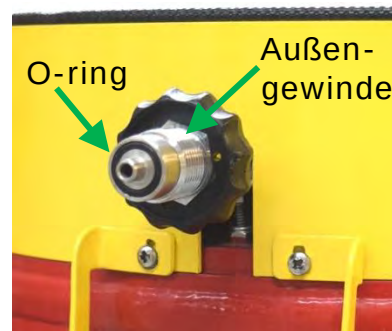
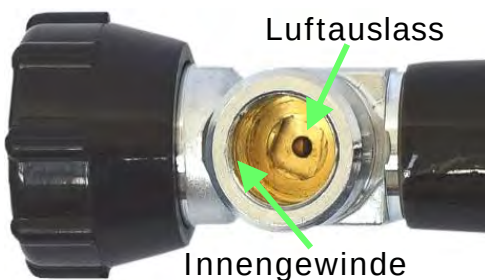


Gefüllte Druckluftflaschen sind Gefahrgut und stellen bei Unachtsamkeit oder falscher Behandlung eine erhebliche Gefährdung für Benutzer und Umgebung dar. Seien Sie beim Umgang damit immer besonders vorsichtig.



- Benutzen Sie zum Anschluss des Druckminderers keine Werkzeuge. Festziehen mit der Hand reicht aus.
- Eine zum Teil entleerte Druckluftflasche muss wieder vollständig gefüllt oder ausgetauscht werden.
- Gewinde von Druckminderer und Flasche müssen sauber sein. Nötigenfalls reinigen, aber nicht fetten oder ölen.
- Öffnen Sie das Ventil erst unmittelbar vor dem nächsten Einsatz des Feuerlöschers.

Wenn nötig, reinigen Sie das Innengewinde der Flasche mit Druckluft oder einer kleinen Bürste. Nicht ölen oder fetten. Prüfen Sie den Zustand des O-Rings vor Anschluss der Druckluftflasche. Bei Verlust oder Rissbildung ersetzen.



Nach versehentlichem Öffnen der Druckluftflasche :

Die Flasche wieder schließen und den Behälter über das Ventil im Deckel entlüften. Der restliche Flaschendruck ist nach einmaligem Öffnen noch ausreichend. Im Wiederholungsfall Flasche nachfüllen oder austauschen.

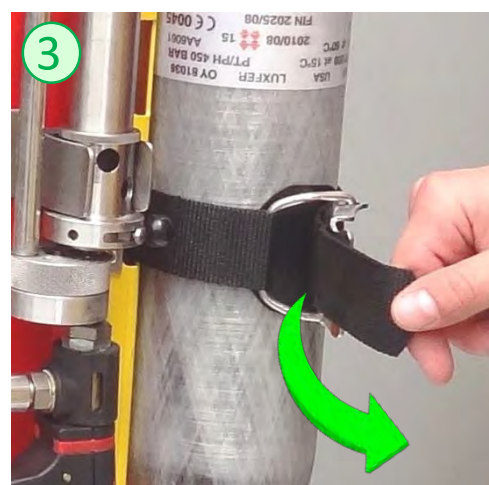


Druckluftflaschen nicht überfüllen. Grenzwert: 300 bar !
Nur geprüfte Flaschen selber Art und Größe verwenden.

Druckluftflasche wechseln

Eine Druckluftflasche mit 6,8 Liter Volumen dient als Treibmittel. Zur Befüllung ist ein geeigneter Hochdruckkompressor nötig. Der maximale Druck von 300 bar darf nicht überschritten werden.

- ① Das Flaschenventil durch Drehung im Uhrzeigersinn schließen.
- ② Die Löschpistole betätigen, bis jeglicher Druck entwichen ist.
- ③ Den Haltegurt der Druckluftflasche nach rechts öffnen.



- ④ Das Handrad am Druckminderer komplett von der Flasche abschrauben und
- ⑤ die leere Flasche aus der Halterung entnehmen.

Eine vollständig gefüllte

- ⑥ Druckluftflasche in die Halterung setzen und am Druckminderer anschrauben.

- ⑦ Zuletzt den Haltegurt wieder schließen.



Um versehentliches Öffnen zu vermeiden und um den Vollzustand anzuzeigen, empfehlen wir die Markierung des Handrads am Flaschenventil mit einem Papiersiegel.



Anwendung des Geräts

Nehmen Sie die Löschpistole aus der Halterung und entrollen Sie den Schlauch.



Öffnen Sie das Flaschenventil vollständig. Ein heulender Ton im Behälter signalisiert den Druckaufbau.



Das Manometer im Geräte-
deckel zeigt jetzt den Druck
in der Pressluftflasche an.



Entriegeln Sie den roten
Sicherungshebel am
Auslösegriff nach oben.



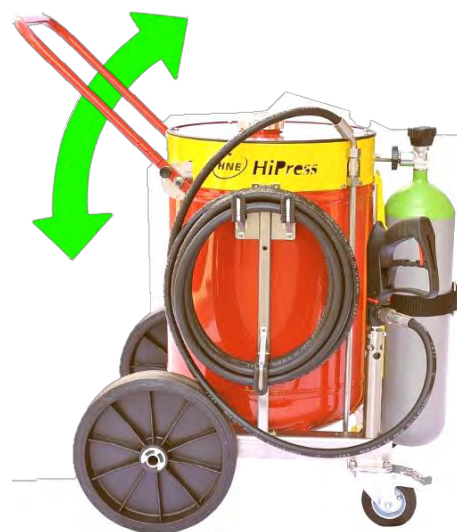
Der Feuerlöscher ist jetzt einsatzbereit.



Anwender müssen vor der Benutzung durch Einweisung und Training ausreichend mit dem Gerät vertraut sein.

Klappbarer Handbügel

Der Handbügel ist um 180° in fünf Stufen verstellbar und lässt sich zur Platzeinsparung komplett an den Behälter anlegen. Ziehen Sie zum verstellen die beiden Rastbolzen (1) gleichzeitig nach außen (2) und bewegen Sie dabei den Bügel in die gewünschte Position bis beide Bolzen wieder spürbar einrasten.



Radbremsen

Für den sicheren Einsatz an Steigungen sind die Vorderräder arretierbar. Drücken Sie dazu die beiden vorstehenden Bremslaschen mit dem Fuß fest gegen die Laufrollen. Zum entsperren die Laschen mit der Schuhspitze von unten wieder anheben.

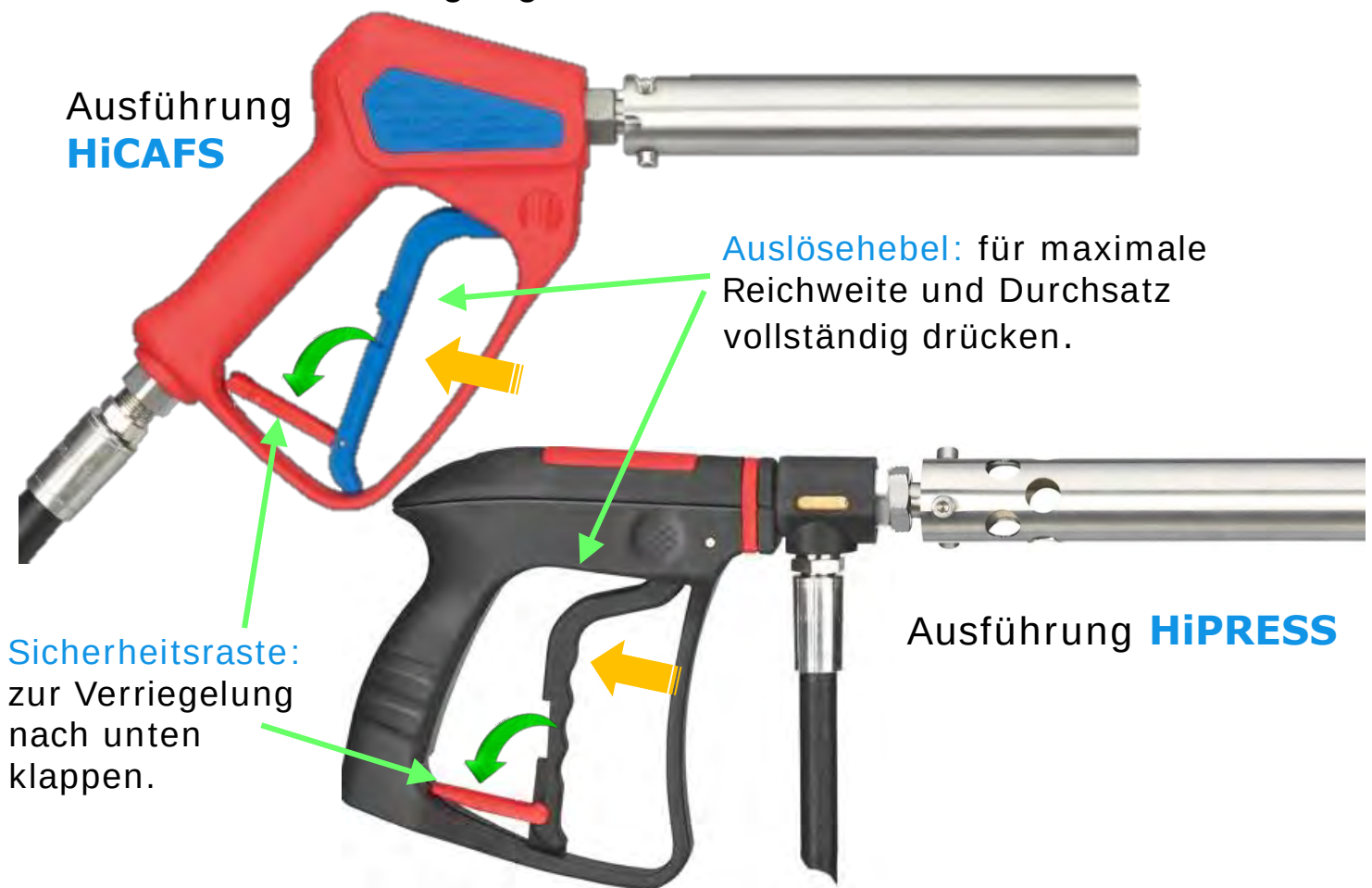


Arretieren Sie immer **BEIDE** Radbremsen um ein Rollen des Gerätes um die eigene Achse zu verhindern.



Die Löschpistole

Alle HiPRESS/HiCAFS-Systeme verfügen über eine variable Löschpistole. Durch stufenloses betätigen des Auslösehebels sind Reichweite und Durchfluss an die Situation anpassbar. Das erhöht Effizienz und Strahldauer beim löschen kleinerer Flammen erheblich. Eine umklappbare Sicherungsraste verhindert versehentliche Betätigung.



- Achtung, Kompaktstrahl mit bis zu 16 m Reichweite.
- Nie direkt auf Menschen oder lebende Tiere zielen.
- Erstickungsgefahr unter geschlossener Schaumdecke.



Vorsicht beim löschen elektrischer Anlagen



Achten Sie auf einen Sicherheitsabstand von mindestens 4 Metern bei maximal 1000 Volt

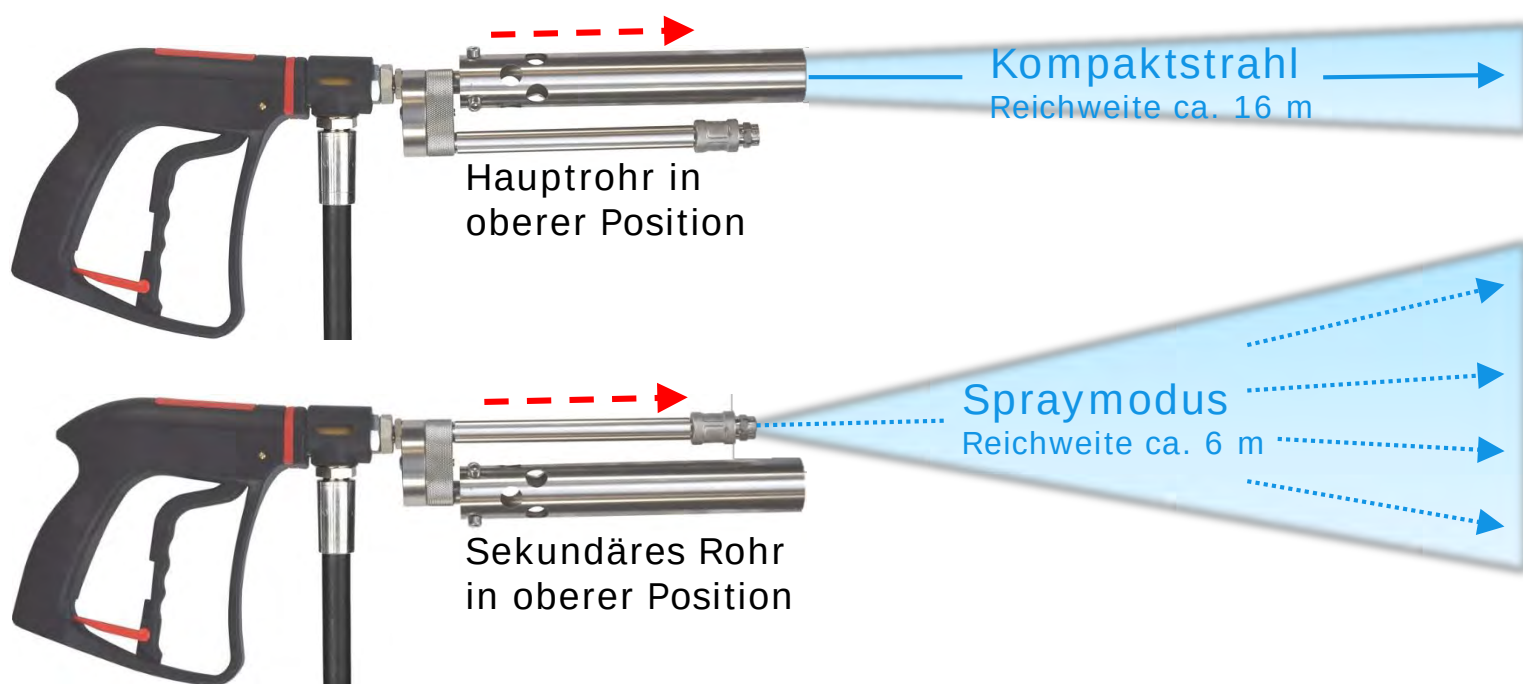
Schwenkpistole (optional)

Das zweite Strahlrohr dieser Löschpistole dient zur flächendeckenden Bekämpfung von kleinen Bränden, Rauchentwicklung, und Glutnestern. Der reduzierte Durchsatz der Spraydüse verlängert die Einsatzdauer und zerstäubt das Löschmedium in eine weitreichende Wolke aus feinstem Schaum. Alle Grundfunktionen dieser Löschpistole sind identisch mit der Standardversion (siehe vorige Seite).



Strahlmodus umschalten:

Schwenken Sie die beiden Strahlrohre um 180 Grad, bis das Drehgelenk in der neuen Position spürbar einrastet. Das jeweils oben liegende Strahlrohr ist aktiv.



Den Strahlmodus nicht bei betätigter Pistole umschalten!



- Lassen Sie zuerst den Auslösehebel los.
- Schwenken Sie dann die Strahlrohre um 180°.
- Drücken Sie danach den Auslösehebel erneut.



Service und Wartung

HNE-Geräte müssen mindestens alle 12 Monate von fachkundigen Personen überprüft werden. Funktion und Betriebsbereitschaft sind dabei durch Prüfung der folgenden Punkte sicherzustellen:

- Allgemeiner Zustand und Sauberkeit
- Lesbarkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der Beschriftung
- Zustand aller Verschraubungen, Schläuche und Anbauteile
- Eventuelle Fälligkeit einer Prüfung nach 5 bzw. 10 Jahren
- Schäden/Korrosion an der Behälterbeschichtung innen u. außen
- Kunststoffteile an Pistole und Fahrwerk auf Verformung/Risse
- Leichtgängigkeit von Gewinden, Auslösehebel und Umschaltern
- Alter und Menge des Löschmittels, nach 12 Monaten ersetzen
- Zustand des Innenraums: Prüfung auf Schmutz/Ablagerungen
- Füllstatus der Druckluftflasche: 300 bar
- Zustand des Dichtrings im Einfüllstutzen und am Druckminderer

Kontrollieren und reinigen Sie das Löschgerät nach jedem Einsatz, auch wenn es nicht angewandt wurde.

Stellen Sie die volle Einsatzbereitschaft wenn nötig durch Reparatur im Rahmen Ihrer Legitimation wieder her; alle Ersatzteile müssen zulassungskonform sein.

Für garantiert maximales Löschvermögen darf die Füllung im Behälter nicht älter als 12 Monate sein. Löschmittelreste aus dem Behälter nicht wiederverwenden.



Der Druckminderer ist absolut wartungsfrei. Jegliche Arbeiten an diesem Bauteil sind HNE vorbehalten. Eigenmächtiges Handeln führt zu vollständigem Garantieverlust.



Nach Wartung oder Reparatur sollte der Löscher durch einen Anhänger mit aktuellem Fülldatum und Inhaltsangabe als betriebsbereit markiert werden.



Prüfung und Inspektion

Der Betreiber ist für die gewissenhafte Durchführung der regelmäßigen Prüfungen (Seite 13) durch fachkundige Personen verantwortlich. Entsprechende Plaketten am Behälter zeigen zur Kontrolle das Herstellungsdatum und den Zeitpunkt der nächsten Prüfung.



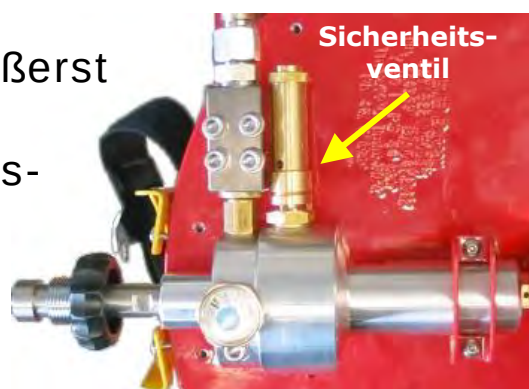
- Die Prüftermin-Plakette muss nach erfolgter Prüfung entfernt und durch eine aktualisierte ersetzt werden.
- Vorschriften zur Prüfung von Druck- und Löschgeräten variieren länderspezifisch. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Regelungen in Ihrem Land.

Betriebssicherheitsverordnung für Druckgeräte (nur Deutschland):

Neben regulären Prüfungen ist für Druckbehälter alle **5** Jahre eine Inspektion des inneren Zustands vorgeschrieben. Nach **10** Jahren ist für Löschgerät und Druckluftflasche eine Festigkeitsprüfung durch eine zugelassene Überwachungsstelle (z.B. TÜV) fällig.

Drucksicherheit

Das gesamte druckführende System ist äußerst robust und auf hohe Überlast ausgelegt. Zusätzlich ist ein automatisches Sicherheitsventil für gefahrlose Ableitung von Überdruck vorhanden. Es befindet sich in geschützter Position am Druckminderer unter der Kopfhaube und ist wartungsfrei.



Das Sicherheitsventil ist werkseitig exakt justiert. Die Einstellung darf keinesfalls verändert werden.

Im Falle einer Reaktion des Ventils wird nur der Überdruck abgeleitet, die Ursache besteht meist weiterhin. Das Gerät muss sorgfältig geprüft und wenn nötig repariert werden.



Technische Daten

SPEZIFIKATION

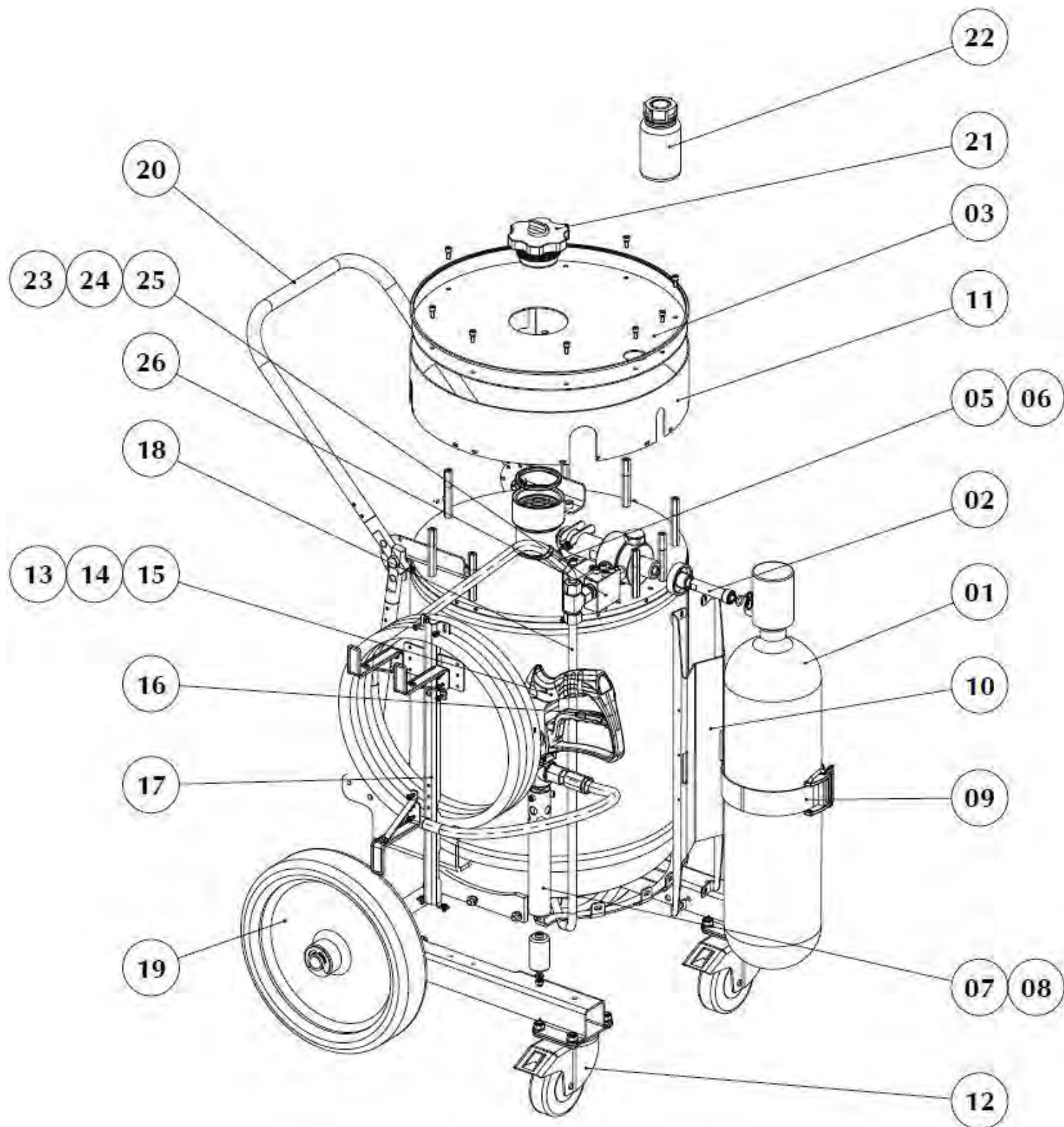
Füllvolumen	50,0 Liter
Treibmittel	Druckluft, 300 bar/6,8 l
Arbeitsdruck	34 bar, konstant
Strahldauer (CAFS / PRESS)	ca. 60 / 117 Sekunden
Strahlweite *	bis zu 16 m
Strahlform	Kompaktstrahl
Löschleistung	max. A IV B
Temperaturbereich (regulär)	5 bis 60° C
Temp.-bereich (mit Frostschutz)	-25 bis 60° C
Abstand zu elektr. Spannung	minimal 4 m bei max. 1000 V
Gewicht (leer)	zirka 56 kg
Gewicht (einsatzbereit)	zirka 106 kg
Länge – Breite – Höhe	680 – 610 – 760 mm
Bauart des Behälters	Aluminium, CE 0036 konform
Schlauchlänge	10 m
Zulassung HiCAFS / HiPRESS	SQ 45/15 / SQ 46/15

* je nach Temperatur, Wind und Art des Löschmittels.

Die Feuerlöscher sind als Sonderlöschgeräte nach EN 3 zugelassen.



Explosionszeichnung





Ersatzteile 50 Liter-Serie

Für Bestellungen kontaktieren Sie bitte unseren Service

Bezeichnung	HiPRESS	HiCAFS	VARIO
Druckluftflasche 6,8 l/300 bar/Stahl	01	01	01
Anschluss 300 bar	02	02	02
Deckel mit Kantenschutz	03	03	03
Dichtsatz	04	04	04
Druckschlauch 10m für HiPRESS 50	05	-	-
Druckschlauch 10m für HiCAFS/VARIO 50	-	06	06
Düsenrohr HiPRESS 50	07	-	-
Düsenrohr HiCAFS 50	-	08	-
Flaschengurt	09	09	09
Flaschenhalter	10	10	10
Kopfring	11	11	11
Lenkrolle mit Bremse	12	12	12
Pistole HiPRESS 50	13	-	-
Pistole HiCAFS 50	-	14	-
Pistole mit Schwenkeinrichtung VARIO 50	-	-	15
Pistolensicherung, rot	16	-	-
Schlauchhalter	17	17	17
Steigrohr	18	18	18
Vollgummi-Rad	19	19	19
Griff klappbar	20	20	20
Verschluss mit Druckablassventil	21	21	21
Löschmittel AFFF 6%, 3 Liter	22	22	22
Mischkammer (Klotz) HiPRESS 50	23	-	-
Mischkammer (Klotz) HiCAFS 50	-	24	-
Mischkammer (Klotz) VARIO 50	-	-	25
Dichtung für Umschaltbolzen VARIO 50	-	-	26

Garantieerklärung

Als zertifizierter Premiumhersteller verwenden wir für die Herstellung unserer Feuerlöscher nur hochwertigste Bauteile. Alle Komponenten unterliegen während der Montage strenger Qualitätskontrollen und jedes Gerät wird abschließend auf Funktion, Leistung und Drucksicherheit geprüft.

Beginnend mit dem Datum der Inbetriebnahme gewährt HNE auf alle seine Produkte eine begrenzte Garantie von **2 Jahren** in Bezug auf Materialfehler und Mängel bei Montage und Funktion. Kundenservice und Ersatzteile für jedes Gerät sind für mindestens **10 Jahre** nach dem Kauf verfügbar.

Die Garantie erlischt wenn...

- ...ein Defekt mehr als 2 Jahre nach Inbetriebnahme auftritt.
- ...das Gerät nicht bestimmungsgerecht verwendet wird.
- ...Wartungs- oder Inspektionsintervalle nicht eingehalten werden.
- ...das Gerät unsachgemäß/unautorisiert repariert/gewartet wird.
- ...Wartung oder Reparatur mit nicht zugelassenen Teilen erfolgt.
- ...das Gerät vom Kunden oder Dritten technisch verändert wird.
- ...das Gerät durch äußere Einflüsse beschädigt wird.
- ...Schäden durch Missachtung wichtiger Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung entstehen.

Tritt ein anerkannter Garantiefall auf, liegt die Entscheidung über Ersatz oder Reparatur einzelner Komponenten oder des kompletten Gerätes alleine bei HNE. Anfallende Kosten für Ersatzteile, Reparatur und Transport werden von HNE übernommen.



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Richtlinie: 97/23/EG/EEC, Anhang VII

Typ: Schaumlöschgerät HiPRESS/HiCAFS 50

Zeichnungs-Nr. : 337 822 / 337 823, **CE** 0036

Zertifikat-Nr.: Z-IS-DDB-MUC-15-05-705893-001d

Wir:



Alter Postweg 96, D-86159 Augsburg

erklären alleinverantwortlich, dass die oben genannten, durch Bauart und Zeichnungsnummer spezifizierten Geräte in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung der Richtlinie 97/23 EC und den Merkblättern der Arbeitsgemeinschaft Druckbehälter (AD) entspricht. Die Geräte wurden folgendem Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen:

EG-Baumusterprüfung (B) und Konformität mit Bauart (C1)

Für den Druckbehälter existiert eine
EG-Baumusterprüfbescheinigung.

Die Überwachung erfolgt durch TÜV Süddeutschland,
Westendstraße 199, 80686 München

Augsburg, 08.09.2015

gez. S. Cerny

HNE Technologie AG

HOCHLEISTUNGS **FEUERLÖSCH** SYSTEME



VIELEN DANK

FÜR DIE WAHL UNSERES PRODUKTES!

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne bei Fragen oder technischen Problemen. Halten Sie bei Kontaktaufnahme bitte Gerätetyp, Baujahr oder Seriennummer bereit.

HNE Deutschland:

HNE Technologie AG
Alter Postweg 96
D-86159 Augsburg
Tel. +49 821 720 47 70
Fax +49 821 720 47 99
Internet: www.hne.ag
mail: info@hne-ag.com

Sales & Service Singapore:

HNE Technology
No. 99, Kaki Bukit Av. ,# 02-08
SG 415984 Singapore
Tel. +65 674 754 80
Mobile: +65 910 891 77
Internet: www.hne.ag
Email: bhimsen@hne-ag.com



Hochdruck-Schaumlöschgerät

Typ: **HiPRESS/HiCAFS 50** Nicht zutreffendes streichen

Herstellungsdatum:

Bitte am Behälter ablesen und eintragen



Fachgerechte Inspektion und Reparatur sind entscheidend für die Betriebssicherheit Ihres Gerätes. Wir empfehlen wichtige technische Maßnahmen hier zu dokumentieren.



5 HiPRESS 5 HiCAFS

FAHRBARE
HOCHLEISTUNGS
SCHAUMLÖSCHGERÄTE

RETTEN



SCHÜTZEN



ERHALTEN



WELTWEIT

